

Planetare Welten: Zum Zusammenhang kultureller und biologischer Vielfalt

ein Symposium zu Ehren von Prof. Dr. Dr. h.c. Claus Leggewie

29. März 2025

Justus-Liebig-Universität Gießen

Galerie, Unterer Hardthof 17, 35398 Gießen

Menschliche Pluralität und soziales »Anderssein« hängen mit der Fähigkeit der Erde zusammen, sich selbst zu differenzieren und fremd zu werden. Biologische und kulturelle Diversität sind damit zwar nicht identisch, aber miteinander verwandt. Das Symposium stellt daher die Frage nach dem Zusammenhang zwischen kulturellem Pluralismus und Biodiversität, um zu erörtern, wie nachhaltig Vielfalt ist und was dies für die Verfasstheit des Politischen bedeutet.

Um Antworten auf die Fragen eines planetaren Zeitalters zu finden, in dem die Zukunft der Demokratie aufs engste mit jener der Bewohnbarkeit unseres Heimatplaneten verbunden ist, bedarf es eines neuen Gesellschaftsvertrags, der die »Natur« mit einbezieht. Wie dieser Vertrag gestaltet werden kann und welche Potenziale zur Entwicklung neuer Denk- und Handlungsweisen sich aus dem Möglichkeitsraum »planetarer Welten« erschließen, gilt es abschließend zu erkunden.



Dieses fantastische Aufnahme entstand 2010. Das riesige Gebilde aus Gas und Staub liegt innerhalb des Carina-Nebels (Entfernung zur Erde: 7500 Lichtjahre) und misst rund drei Lichtjahre.

Foto: NASA, ESA, M. Livio and the Hubble 20th Anniversary Team (STScI)

Anlässlich des 75. Geburtstags von Claus Leggewie lädt das Panel on Planetary Thinking der Justus-Liebig-Universität Gießen in die Galerie an den Unteren Hardthof ein—ehemals Brauerei- und Freizeitanlage, heute ein Beispiel dafür, wie sich Wohnen, Arbeiten, und Kultur zusammenbringen lassen. Das Symposium „Planetare Welten“ würdigt Claus Leggewies akademische Laufbahn und treibt sein Werk weiter voran, indem es eine Plattform bietet, um über Lösungen für die ökologischen und kulturellen Herausforderungen unserer Zeit zu diskutieren. Ein fröhlicher Empfang und eine zwanglose Geburtstagsfeier schließen sich an.

Programm 29.03.2025

Uhrzeit & Personen	Programmpunkt
12:00	Kaffee, Saft & Mittagsimbiss
13:00	Grußwort durch das Panel on Planetary Thinking: Frederic Hanusch und Liza Bauer
13:05 - 14:00 Uhr Moderation: Frederic Hanusch	Eröffnungsdialog: Das Spektrum von ökologischer und kultureller Vielfalt Katrin Böhning-Gaese (Biologin und Ornithologin, Wissenschaftliche Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, UFZ) Jan Schneider (Politikwissenschaftler, Leiter des Bereichs Forschung beim Sachverständigenrat für Integration und Migration]
14:00 – 15:45 Uhr Moderation: Liza Bauer Impulse von	Diskussionsrunde 1 Biologische Vielfalt: Wie verträglich ist Artenreichtum? Frank Adloff (Soziologe): <i>Konviviale Vielfalt?</i> Andreas Hetzel (Philosoph): <i>Vielfalt achten!?</i> Sibylle Anderl (Astrophysikerin): <i>Universum oder Multiversum?</i> Dirk Messner (Politikwissenschaftler): <i>Biodiversität politisieren!</i> Markus Dietz (Biologe): <i>Biodiversität beobachten, erforschen und vermitteln!</i> [Emily Poppenburg Martin (Tierökologin): <i>Artenschutz trotz Landnutzung?</i>] tbc Markus Schroer (Soziologe): <i>Was muss die Soziologie von der Geowissenschaft wissen?</i> Martin Pfosser (Pflanzenbiologe): <i>Wie intelligent sind Pflanzen?</i>
15:45 – 16:15 Uhr	Kaffeepause

16:15 – 18:00 Uhr

Moderation:
Frederic Hanusch

Diskussionsrunde 2

Kulturelle Diversität: Wie nachhaltig ist Vielfalt?

Impulse von

Navid Kermani (Orientalist und Schriftsteller):

Wer ist wir?

Sigrid Ruby (Kunsthistorikerin)

Varietas delectat?

Otto Kallscheuer (Politikwissenschaftler & Philosoph):

Religiöser Pluralismus: Fluch und Segen

Sighard Neckel (Soziologe):

Trägt Vielfalt zu sozialer Ungleichheit bei?

Heike Paul (Kultur- & Literaturwissenschaftlerin):

Wie [un]schädlich ist Identitätspolitik?

Karen Körber (Soziologin):

Ewiger Antisemitismus?

Markus Messling (Kulturwissenschaftler):

Kommt der Universalismus aus der Mode?

Eveline Dürr (Ethnologin):

Was tragen Indigene zur Vielfaltsdebatte bei?"

Daniel Cohn-Bendit (Politiker):

Wie tot ist MonoKulti?

Christoph Bieber und Erik Meyer (Politikwissenschaftler):

Wie divers ist KI?

18:00 – 18:30 Uhr

Moderation:
Claus Leggewie

Diskussionsrunde 3

***E Pluribus Unum?* Schlussfolgerungen für eine inklusive, planetare Demokratie**

Frederic Hanusch, Claus Leggewie, Liza Bauer:

Bericht aus dem Panel on Planetary Thinking
und Wrap up

18:30 Uhr

Empfang, Sekt & Fingerfood